

# Qualität bauen



Zahlreiche Technokolla Produkte haben die CE Kennzeichnung erhalten, die gleichbedeutend für die Beachtung der wesentlichen Anforderungen ist, die von der EU im Sektor des Bauwesens festgelegt worden sind. Diese Kennzeichnung ist eine weitere Bestätigung der Qualität und des hohen Qualitätsstandards der Produkte des Unternehmens, das Forschung und Entwicklung zu einer seiner starken Seiten gemacht hat. Im Laufe der Jahre hat Technokolla innovative Produkte mit hohem Technologienutzen bereitgestellt, die in der Lage sind, den Markanforderungen gerecht zu werden. In der Regel entsprechen alle Technokolla Produkte in Sachen Qualität und Sicherheit den strengsten Europeanormen (EN):

## FLIESENKLEBER

### NORM EN 12004

Diese Norm legt die Kriterien und die Modalitäten für die Einstufung der Kleber für Wand- und Bodenfliesen und ähnliche Materialien fest.



- |                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>C Zementkleber</b>        | Pulverkleber auf Zementbasis, die mit Wasser oder einer geeigneten Flüssigkeit zu mischen sind, wenn sie auf der Baustelle benutzt werden.                 |
| <b>D Dispersionskleber</b>   | Verarbeitungsfähige Kleber auf der Basis organischer Polymere in wässriger Dispersion.   |
| <b>R Reaktionsharzkleber</b> | Kleber auf der Basis von zwei oder mehr Komponenten, die beim Gebrauch auf der Baustelle zu mischen sind und die infolge einer chemischen Reaktion härten. |

Für jede der drei Klassen gibt es eine Unterteilung in zwei Unterklassen, die von den Haftzugwerten abhängt.

- |                 |   |
|-----------------|---|
| <b>KLASSE 1</b> | Normale Kleber, die die Mindestanforderungen bezüglich des Haftzugs aller für die Klasse 1 vorgesehenen Tests erfüllen.     |
| <b>KLASSE 2</b> | Verbesserte Kleber, die die Mindestanforderungen bezüglich des Haftzugs aller für die Klasse 2 vorgesehenen Tests erfüllen. |

Beim Vorliegen zusätzlicher Kennwerte gliedern sich die Kleber wie folgt:



- |           |  |
|-----------|--|
| <b>F</b>  | Schnell erhärtende Kleber.                               |
| <b>T</b>  | Kleber mit verringertem Abrutschen.                      |
| <b>E</b>  | Kleber mit verlängerter klebeoffener Zeit.               |
| <b>S1</b> | Produkt mit Verformbarkeit $\geq 2.5$ mm.                |
| <b>S2</b> | Hochverformbares Produkt mit Verformbarkeit $\geq 5$ mm. |

Für jeden Kennwert sind die verlangten Mindestwerte festgelegt worden.

## FUGENMASSEN

### NORM EN 13888

Diese Norm legt die Kriterien und die Methoden für die Einstufung der Fugenmassen für Wand- und Bodenfliesen und ähnliche Materialien fest. Sie gliedert die Fugenmassen in zwei Klassen:



- |  |   |
|--|---|
| <b>CG Fugenmassen auf Zementbasis</b>        | - Fugenmassen auf Zementbasis, die mit Wasser oder einer geeigneten Flüssigkeit zu mischen sind, wenn sie auf der Baustelle benutzt werden.                       |
| <b>RG Fugenmassen auf Reaktionsharzbasis</b> | - Fugenmassen auf der Basis von zwei oder mehr Komponenten, die beim Gebrauch auf der Baustelle zu mischen sind und die infolge einer chemischen Reaktion härten. |

Für die Fugenmassen auf Zementbasis (CG) gibt es zwei Klassen, die von den unterschiedlichen Zusatzkennwerten abhängen. Diese Klassen lassen sich wie folgt festlegen:

- |                 |  |
|-----------------|--|
| <b>KLASSE 1</b> | Normale Fugenmasse, die die Mindestanforderungen erfüllt.  |
| <b>KLASSE 2</b> | Verbesserte Fugenmasse. Diese Klasse wird an die Fugenmassen auf Zementbasis, die eine oder beide der Anforderungen der Zusatzkennwerte erfüllen, erteilt: |

- |          |                             |
|----------|-----------------------------|
| <b>W</b> | verringerte Wasseraufnahme. |
| <b>A</b> | hohe Abriebbeständigkeit.   |

Alle Technokolla Fugenmassen auf Zementbasis erfüllen die Klasse CG2 WA.

## FERTIGESTRICHE FÜR VERLEGEUNTERGRÜNDE

### NORM EN 13813

Diese Norm legt die Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Die Norm klassifiziert die Estriche aufgrund des benutzten Bindemittels. Für die Zementestriche, die mit **CT** gekennzeichnet werden, verlangt die Norm die Angabe der Druckfestigkeit, der Biegefestigkeit und der Brandschutzklasse:



<b>CT</b>	Zementestrich.
<b>C</b>	Druckfestigkeit nach 28 Tagen (N/mm <sup>2</sup> ).
<b>F</b>	Biegefestigkeit nach 28 Tagen (N/mm <sup>2</sup> ).

## MÖRTEL FÜR INNEN-/AUSSENPUTZE

### NORM EN 998-1

Diese Norm legt die Kriterien und die Methoden zur Klassifizierung der Innen- und Außenputze fest. Sie gliedert die Putze aufgrund des Typs der verwendeten Bindemittel und der jeweiligen Anteile. Die Putzmörtel gliedern sich aufgrund ihrer Verwendung:



<b>GP</b>	Mörtel für allgemeine Zwecke für Innen- und Außenputz.
<b>R</b>	Sanierungsmörtel.

Für jede dieser Putzklassen sind die verlangten Mindestwerte festgelegt worden.

## MAUERMÖRTEL

### NORM EN 998-2

Diese Norm legt die Anforderungen an die fabrikmäßig hergestellten Mauermörtel fest, die für Wände, Säulen und Teilmauern zu benutzen sind. Sie gliedert die Mauermörtel in drei Klassen, die aufgrund ihrer Eigenschaften und/oder des Gebrauchs festgelegt werden:



<b>G</b>	Normalmauermörtel.
<b>T</b>	Dünnbettmauermörtel.
<b>L</b>	Leichtmauermörtel.

Für die Mörtel mit garantierter Leistung (fabrikmäßig hergestellt) muss der Hersteller die Druckfestigkeit des Mauermörtels angeben. Diese Eigenschaft wird mit dem Buchstaben M angegeben, der die Klasse der Druckfestigkeit in N/mm<sup>2</sup> ausgedrückt folgt.

## WASSERUNDURCHLÄSSIGE PRODUKTE

### NORM EN 14891

Diese Norm legt die Kriterien und die Methoden zur Klassifizierung der wasserundurchlässigen Produkte fest, die unter keramischen Fliesen und Platten zu verwenden sind, die mit Klebern verklebt und auf Böden und Verkleidungen im Innen- und Außenbereich aufgetragen werden. Sie gliedert die wasserundurchlässigen Produkte in drei Klassen:



<b>CM</b>	Flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige Produkte auf der Basis von Zementmörtel.
<b>DM</b>	Flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige Produkte auf der Basis von Dispersionen.
<b>RM</b>	Flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige Produkte auf der Basis von Reaktionsharzen.

Für jeden dieser Typen kann man hinsichtlich der zusätzlichen Eigenschaften unterschiedliche Klassen haben:

<b>O1</b>	Mit Fähigkeit zur Rissüberbrückung bei tiefen Temperaturen (-5°C).
<b>O2</b>	Mit Fähigkeit zur Rissüberbrückung bei tiefen Temperaturen (-20°C).
<b>P</b>	Haftbeständig nach Chlorwassereinwirkung (z.B. Schwimmbäder).

